



**Einladung zur 10-minütigen
ONLINE-BEFRAGUNG:**
Evaluation
Zweitmeinungsrichtlinie



[Link für die Online-Befragung](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir informieren Sie mit diesem Schreiben über die Studie zur „**Evaluation der Richtlinie zum Zweitmeinungsverfahren - EvaZweit**“. Ggf. haben Sie schon an einem Interview im Rahmen dieser Studie teilgenommen. Damit eine noch größere Anzahl an Ärzt*innen die Chance bekommen ihr Wissen zu diesem Thema zu teilen, setzen wir jetzt eine Online-Befragung um.

Für unsere Studie suchen wir Ärzt*innen der Fachbereiche Gynäkologie und Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, die an der Evaluation der Zweitmeinungsrichtlinie interessiert sind. Mit einer max. 10-minütigen Teilnahme an der Online-Befragung können Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrungen einbringen, um aktiv an der zukünftigen Ausgestaltung der Zweitmeinungsrichtlinie mitzuwirken.

Inhalte und Zweck der Studie

Das Projekt „EvaZweit“ evaluiert die Implementierung und den Nutzen der Zweitmeinungsrichtlinie für die Indikationen Tonsillektomie, Tonsillotomie und Hysterektomie. In Hinblick auf die Ziele der Zweitmeinungsrichtlinie wird insbesondere analysiert, inwiefern der Zweitmeinungsprozess die Patient*innen bei einer informierten Entscheidungsfindung unterstützt, und sich durch die Einholung einer Zweitmeinung medizinisch nicht notwendige Operationen vermeiden lassen. Im Rahmen dieser Online-Befragung möchten wir den Prozess der Einholung einer Zweitmeinung differenziert analysieren und identifizieren, wie die Aufklärung über das Recht auf eine Zweitmeinung oder die Erbringung der Zweitmeinung erfolgt.

Studienablauf – Onlinebefragung

Sollten Sie sich entschließen an diesem Forschungsprojekt teilzunehmen, gelangen Sie über den folgenden QR-Code bzw. den darunter stehenden Link zum Onlinefragebogen.



[Link für die Online-Befragung](#)

Kontakt und Projektdurchführung

Die Evaluation der Richtlinie zum Zweitmeinungsverfahren gemäß § 10 Zm-RL wurde vom Gemeinsamen Bundesausschuss beauftragt. Sie wird von der Medizinischen Hochschule Brandenburg Theodor Fontane (MHB) durchgeführt. Die Projektleitung liegt bei Herrn Univ.-Prof. Dr. Prof. h. c. Dr. h. c. Edmund A. M. Neugebauer.

Sollten Sie Fragen zur Studie haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Susann May oder hinterlassen Sie Ihre Kontaktdaten auf unserer Webseite mit dem Kontaktformular: <https://www.mhb-fontane.de/evazweit.html>

Ansprechpartnerin an der Medizinischen Hochschule Brandenburg

Susann May, MPH

Telefon: 03391 39-14591

E-Mail: susann.may@mhb-fontane.de